



STADT MEERBUSCH
DIE AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** am 15. November 2005

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
2. Antrag des Kindergartens 71 e.V. auf einen Zuschuss zu den Kosten für die Erneuerung der Fensteranlage des Kindergartens „Alte Schule“ in Bösinghoven	3
3. Antrag des Gesundheitsteams der Städt. Tageseinrichtung für Kinder „Tabaluga“ auf einen Zuschuss zur Errichtung einer Dreckschleuse	3
4. Städtische Förderrichtlinien für die Jugendarbeit in Meerbusch 2006	4
5. Antrag des Stadtjugendringes Meerbusch auf Erhöhung des Zuschusses zur „Qualifizierung der pädagogischen Arbeit“ gemäß der „Förderrichtlinien für die Jugendarbeit in Meerbusch“ Pos. III.4.c „Förderung offener Jugendarbeit in Meerbusch“	4
6. Antrag des Stadtjugendringes Meerbusch/Arbeitsgemeinschaft Offene Tür (AGOT) auf zusätzliche Honorarmittel für die vier Einrichtungen mit hauptamtlich tätigem Sozialarbeiter	4
7. Antrag der JugendInitiativeMeerbusch (JIM) e.V. auf Gewährung eines Personalkostenzuschusses	5
8. Haushaltsberatung 2006 – Einzelplan 4 / Jugendhilfe	5
9. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse	7
10. Termin der nächsten Sitzung: 14. Februar 2006	8
11. Verschiedenes	8

Anwesenheit

Sitzungsort: Verwaltungsgebäude Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

Anwesend
sind unter dem Vorsitz von Ratsfrau Schoppe

von der CDU-Fraktion:
Ratsfrau Joliet-Heising sowie Ratsherren Wartchow und Kunze,

von der SPD-Fraktion:
Ratsherr Eimer (bis 19.00 Uhr),

von der FDP-Fraktion:
Ratsfrau Wellhausen,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":
Ratsfrau Stockmann

In der Jugendarbeit erfahrene Männer und Frauen:
Sachkundige Bürgerin Heidel-Klotz und Ratsherr Fliege,

Personen, die von freien Vereinigungen vorgeschlagen sind:
Sachkundige Bürger Müsch, Eidenschink und Kandel,

Männer und Frauen, die von den Jugendverbänden vorgeschlagen sind:
Sachkundige Bürgerin Brennecke sowie Sachkundige Bürger Bößen und Zahn (bis 19.15 Uhr),

von der Agentur für Arbeit Mönchengladbach
Herr Sarwas (bis 18.30 Uhr)

vom Rhein-Kreis Neuss - Untere Schulaufsichtsbehörde:
-

vom Rhein-Kreis Neuss - Polizeibehörde:
-

vom Rhein-Kreis Neuss - Gesundheitsamt:
-

von den Katholischen Kirchengemeinden:
-

von den Evangelischen Kirchengemeinden:
Frau. Dr. Brunk

vom Stadtjugendring Meerbusch
Herr Barbarino,

von der Verwaltung:
Herr Beigeordneter Mattner-Stellman
Herr Halter, Fachbereichsleiter
Frau Rieth, PV Kinder- und Jugendarbeit
Frau Scholten, PV Kindergartenwesen
Herr Rippers, Service Finanzen

Es fehlen:
fehlen

Schriftführerin
Frau Römmler

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Schoppe stellt die form- und fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Beschluss: entfällt
Abstimmungsergebnis: entfällt

Auf Antrag des Herrn Eimer wird TOP 8 – Haushaltberatung 2006 – vorgezogen und die Beratung zu TOP 2 bis 7 im Rahmen der Haushaltsberatung an entsprechender Stelle vorgenommen. Die Protokollierung erfolgt zur Übersichtlichkeit entsprechend der in der Einladung vorgesehen Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

2. Antrag des Kindergartens 71 e.V. auf einen Zuschuss zu den Kosten für die Erneuerung der Fensteranlage des Kindergartens „Alte Schule“ in Bösinghoven

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Kindergarten 71 e.V. einen Zuschuss zu den angemessenen tatsächlichen Kosten für die Erneuerung der Fensteranlage des Kindergartens „Alte Schule“ in Bösinghoven in Höhe von max. € 17.000,00 zu gewähren. Voraussetzung der Zuschussgewährung ist eine Eigenbeteiligung des Trägers in Höhe von € 20.000,00.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Antrag des Gesundheitsteams der Städt. Tageseinrichtung für Kinder „Tabaluga“ auf einen Zuschuss zur Errichtung einer Dreckschleuse

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Antrag des Gesundheitsteams der Städt. Tageseinrichtung „Tabaluga“ auf einen Zuschuss zu der Errichtung einer Dreckschleuse unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage sowie der Finanzplanungen für das Jahr 2006 abzulehnen, da die Maßnahme für den Betrieb der Einrichtung wünschenswert, aber nicht notwendig ist.

Abstimmungsergebnis: 11 JA - Stimmen
2 Enthaltungen
Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren nur noch 13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

4. Städtische Förderrichtlinien für die Jugendarbeit in Meerbusch 2006

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die „Förderrichtlinien für die Jugendarbeit in Meerbusch 2006“ mit den im Rahmen der Haushaltsberatung beschlossenen Veränderungen.

Die Förderrichtlinien treten mit Erlangung der Rechtskraft der städtischen Haushaltssatzung 2006 in Kraft.

Demnach ergibt sich für 2006 folgende Förderstruktur:

<i>Jugendpflegefahrten</i>	<i>Förderung in bisheriger Höhe, keine Kürzung</i>
<i>Deutsch-Israelischer Jugendaustausch</i>	<i>Förderung in bisheriger Höhe, keine Kürzung</i>
<i>Schulung ehrenamtl. Mitarbeiter</i>	<i>Förderung nur noch für Schulungen „vor Ort“</i>
<i>Zuschuss an Verbände (AWO + DRK)</i>	<i>Förderung in bisheriger Höhe, keine Kürzung</i>
<i>Betriebskosten Offene Jugendarbeit</i>	<i>Förderung in bisheriger Höhe, keine Kürzung</i>
<i>Personalkosten Offene Jugendarbeit</i>	<i>Förderung in bisheriger Höhe, keine Kürzung</i>
<i>Zuschuss an Jugendgruppen</i>	<i>Kürzung des Ansatzes von 15.352 € auf 13.050 €</i>
<i>Zuschuss f. Größeres Gerät</i>	<i>Kürzung des Ansatzes von 1.023 € auf 750 €</i>
<i>Zuschuss an den Stadtjugendring</i>	<i>Bereitstellung in Höhe von 2.046 €</i>
<i>Besondere Projektförderung</i>	<i>Bereitstellung in Höhe von 8.500 € - der Ausschuss entscheidet nach Ablauf der Antragsfrist am 31.03.2006 über die Zuweisung der Förderbeträge</i>
<i>Zuschuss an Jugendheimträger zur Qualifizierung der päd. Arbeit</i>	<i>Erhöhung um 1.500 € auf 5.258 € je Einrichtung</i>
<i>Dt. Jugendherbergswerk</i>	<i>Zuschuss fällt ganz weg</i>
<i>Kinder- und Jugendtelefon</i>	<i>Förderung in bisheriger Höhe, keine Kürzung</i>
<i>Familienbildung</i>	<i>Förderung in bisheriger Höhe, keine Kürzung</i>

Abstimmungsergebnis: 7 JA - Stimmen
6 NEIN - Stimmen

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren nur noch 13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

5. Antrag des Stadtjugendringes Meerbusch auf Erhöhung des Zuschusses zur „Qualifizierung der pädagogischen Arbeit“ gemäß der „Förderrichtlinien für die Jugendarbeit in Meerbusch“ Pos. III.4.c „Förderung offener Jugendarbeit in Meerbusch“

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Antrag auf Erhöhung des Zuschusses zur „Qualifizierung der pädagogischen Arbeit“ um 1.500 € auf 5.258 € je Einrichtung zuzustimmen und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat für das Jahr 2006 die Erhöhung des Ansatzes „Zuschüsse für offene Kinder- und Jugendarbeit“ bei Hhst. 1.4510.7180 um 10.500 € zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen
1 Enthaltung

6. Antrag des Stadtjugendringes Meerbusch/Arbeitsgemeinschaft Offene Tür (AGOT) auf zusätzliche Honorarmittel für die vier Einrichtungen mit hauptamtlich tätigem Sozialarbeiter

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, der gewünschten Bereitstellung zusätzlicher Honorarmittel zur Erweiterung des Angebotes in den vier von hauptamtlich tätigen Sozialarbeitern geführten Jugendhäusern nicht zuzustimmen, da aufgrund der Haushaltslage der Stadt Meerbusch zusätzliche Gelder in Höhe von insgesamt € 20.000,00 im Jahr 2006 für diesen Zweck nicht zur Verfügung gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis: 8 JA – Stimmen
7 NEIN - Stimmen

7. **Antrag der Jugendinitiative Meerbusch (JIM) e.V. auf Gewährung eines Personalkostenzuschusses**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Antrag der Jugendinitiative Meerbusch (JIM) auf Gewährung eines Personalkostenzuschusses aufgrund der Haushaltslage der Stadt Meerbusch abzulehnen. Der Jugendinitiative Meerbusch wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel weiterhin eine Betreuung durch eine Sozialarbeiterin / einen Sozialarbeiter gewährt.

Abstimmungsergebnis: 8 JA – Stimmen
7 NEIN - Stimmen

8. **Haushaltsberatung 2006 – Einzelplan 4 / Jugendhilfe**

Beschluss:

*Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat den Haushaltsentwurf Fachbereich 2/Jugend – **Verwaltungshaushalt** – für das Jahr 2006 mit Finanzplanung 2007 bis 2009 einschließlich der Veränderungsliste zur Beschlussfassung vorzulegen.*

Abstimmungsergebnis: 8 JA - Stimmen
7 NEIN - Stimmen

Im Rahmen der Haushaltsberatung wird - neben den unter TOP 2 bis 7 gefassten Beschlüssen - über folgende Veränderungsanträge gesondert beschlossen:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Bildung einer Einnahmeposition an geeigneter Stelle im Haushalt 2006 zur Verbuchung möglicher Landesmittel für die Schaffung von Familienzentren in Meerbusch. Die Haushaltsstelle soll mit einem symbolischen Ansatz von 1 € versehen werden.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat vorzuschlagen, an geeigneter Stelle im Haushaltsentwurf 2006 eine Einnahmeposition mit einem Ansatz von 1 € zur Vereinnahmung möglicher Landesmittel für die Schaffung von Familienzentren in Meerbusch einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- S. 177 – Hhst. 1.4510.1100 Teilnehmerentgelte für eigene Maßnahmen

Die FDP-Fraktion stellt folgenden

Beschlussantrag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Reduzierung der vorgesehenen Erhöhung der Teilnehmerentgelte für das Jahr 2006 auf 77 € (Erhöhung um 10 %) statt, wie vorgeschlagen, auf 90 €.

Abstimmungsergebnis: 4 JA – Stimmen
10 NEIN – Stimmen
1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Frau Schoppe lässt sodann über die im Rahmen der Mittelanmeldung 2006 vorgeschlagene Erhöhung der Teilnehmerbeiträge abstimmen.

Beschluss:
Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Erhöhung der Teilnehmerentgelte für eigene Maßnahmen ab dem Jahr 2006 von 70 € auf 90 €. Der ermäßigte Beitrag von 55 € bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis: 10 JA – Stimmen
4 NEIN – Stimmen
1 Enthaltung

- **S. 177 – Hhst. 1.4510.6000 Jugendpflegerische Veranstaltungen**

Die SPD-Fraktion stellt folgenden

Beschlussantrag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortführung des Angebotes „Spielmobil“ auch im Jahr 2006 und die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis: 6 JA – Stimmen
9 NEIN – Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

- **S. 177 – Hhst. 1.4510.7180 Zuschüsse für offene Kinder- und Jugendarbeit**

Antrag der CDU-Fraktion auf Rücknahme der vorgeschlagenen Kürzung des Zuschusses für den Stadtjugendring und Einstellung der Mittel in bisheriger Höhe von 2.046 €.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat für das Jahr 2006 die Erhöhung des Ansatzes „Zuschüsse für offene Kinder- und Jugendarbeit“ bei Hhst. 1.4510.7180 um 1.046 € zur Gewährung eines Zuschusses an den Stadtjugendring in Höhe von insgesamt 2.046 € zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: 14 JA – Stimmen
1 Enthaltung

Veränderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 5 auf Erhöhung des Zuschusses zur „Qualifizierung der pädagogischen Arbeit“ / Förderung offener Jugendarbeit in Meerbusch um 1.500 € je Einrichtung entsprechend dem Antrag des Stadtjugendringes – siehe Beschlussfassung zu TOP 5

Die SPD-Fraktion stellt zu TOP 6 folgenden

Beschlussantrag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bereitstellung eines Betrages von 5.000 € -versehen mit einem Sperrvermerk– für zusätzliche Honorarmittel zur „Qualifizierung der pädagogischen Arbeit“ in den Einrichtungen mit hauptamtlich tätigem Sozialarbeiter.

Abstimmungsergebnis: 7 JA – Stimmen
7 NEIN – Stimmen
1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden

Beschlussantrag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Rücknahme der vorgeschlagenen Kürzung der Zuschüsse für „Größeres Gerät“ und für „Jugendgruppen“ sowie Einstellung der Mittel in bisheriger Höhe von 1.023 € bzw. 15.352 €.

Abstimmungsergebnis: 7 JA – Stimmen
8 NEIN – Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

- **S. 178 – Hhst. 1.4520.5700 Sachausgaben Straßensozialarbeit**

Die SPD-Fraktion stellt folgenden

Beschlussantrag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Rücknahme der vorgeschlagenen Kürzung der Haushaltsmittel für „Sachausgaben Straßensozialarbeit“ und Bereitstellung in ursprünglich vorgesehener Höhe von 25.0000 €.

Abstimmungsergebnis: 7 JA – Stimmen
8 NEIN – Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

- **S. 178 – Hhst. 1.4520.6001 Stadtteilprojekt „Aktion Büberich Süd“**

Die SPD-Fraktion stellt folgenden

Beschlussantrag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Rücknahme der im Haushaltsentwurf 2006 vorgeschlagenen Kürzung und Einstellung der Mittel in bisheriger Höhe von 14.000 €.

Abstimmungsergebnis: 7 JA – Stimmen
8 NEIN – Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Im Anschluss erfolgt die Beratung des Entwurfes zum Investitionshaushalt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat den Haushaltsentwurf Fachbereich 2/Jugend – **Vermögenshaushalt** – für das Jahr 2006 mit Finanzplanung 2007 bis 2009 einschließlich der Veränderungsliste zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse

Beschluss: entfällt

Abstimmungsergebnis: entfällt

10. Termin der nächsten Sitzung: 14. Februar 2006

11. Verschiedenes

Beschluss: entfällt
Abstimmungsergebnis: entfällt

Meerbusch, den 16. November 2005

Schoppe
Ausschussvorsitzende

Römmler
Schriftführerin